Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Allexandria vnd do chome
der Romer poten dem volleh
an kyppto zw staten vnd
waren in zw hilff gestimt
das si sew pesthirmen solen
vnd do si zw der stat cho
men do fuer in der kunig
engegen vnd do er an dem
gestade habt do tedt d' haubt
man cyartus mit)m vnd
sprach der rat vnd die ge
main der Romer empieten
dir das dw von)rn sirion
den tzieczst. vnd do der frid
pat datzw antwurtz Do
trayz Marcus einen thrizo
vmb in vnd sprach der rat
vnd die gemain der Rom
empieten dir das dw awf
dem grab icht chomest vmzt
das dw antwurtest Do
antwurt der kunig Antyoch
Gemd dann das die Ro
mer wellen das ich fuder
tzieh Do sey es geschehen
vnd tzoch fuder von kyppto
Darnach begert awer der
Daniel zw wissen wie
lang des Antyorst tzeit
werte do wart im kuwer
geantwurtet viertzhalb)ar
Darnach so chumpt er auf
den Olperg an die hoch
ist stat da ypus auffiere
Gintz Hymel vnd sitzt da
Do chumbt ein stymme
von Hymel die hart man
in der luft vnd wart sprechn
stich Darnach chumbt sein
plekiz vnd zw fuert in
Darnach so fragt der daniel
den alchteren der)m ve
gessent het vnd sprach
Herr wenn der antyorst
also verdiebt was wert
Dann kunftig do wart
im geantwurt das man
den die genallen sind)n
den vngelauben den des
antyorst lere wegen funf
vnd vierczig tag geit zw
puess das si in den
tagen puessen vnd wer
den tag der puess gelebt
der wirt selig Darnach
sprach der Alther zw dem
Daniel awer dw daniel
ce das die tzeit chom so
stich nach dem das die dem
tag aufgesetzt sind vnd ruc
vmzt das die verstend ch
umbt Do verser auch
cesten mit den anderen
Hie endt sich daniels weissagung
Dy nach gesthriben hystory
ist von fraw Susanna die
gesthechen ist. do die)uden
nemblich gefuert waren in
Babilon Wann daniel was
junkch do di gesthicht gesthach